



ZfH/Universität Duisburg-Essen

Frau/Herrn

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WS 13/14

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Absatzmarketing" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WS 13/14.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Evaluationsteam des ZfH

-----  
Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-2550/1355  
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

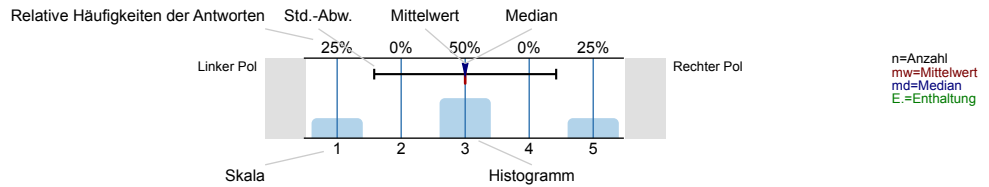
Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder  
Absatzmarketing (WS 13/14)  
Erfasste Fragebögen = 82



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

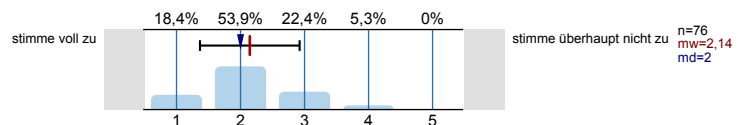
Legende

Frage text

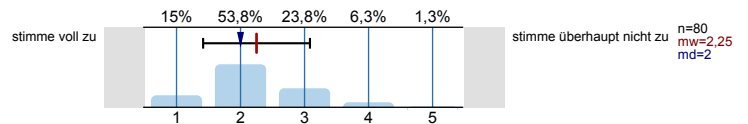


Struktur und Aufbau

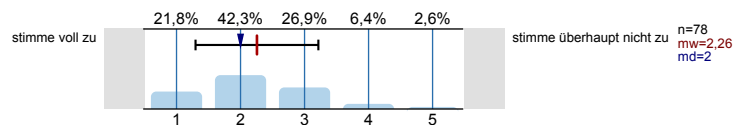
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



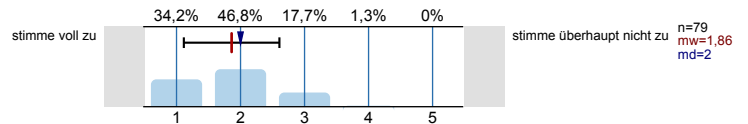
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



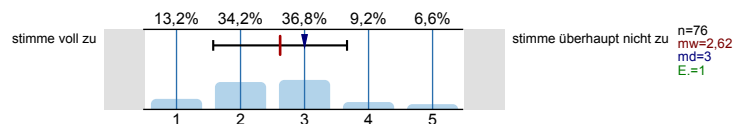
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

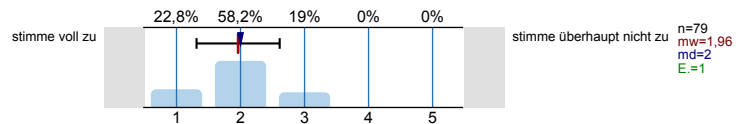


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

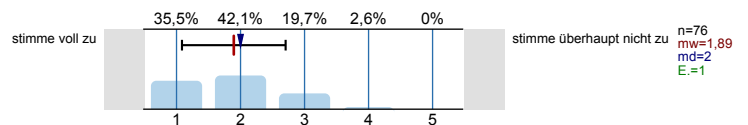


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

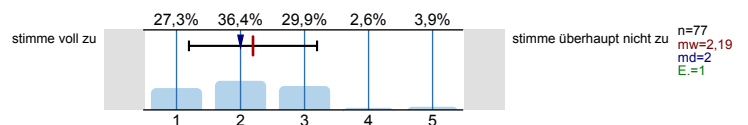
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



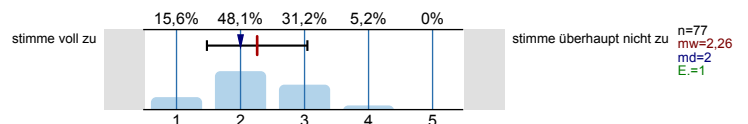
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



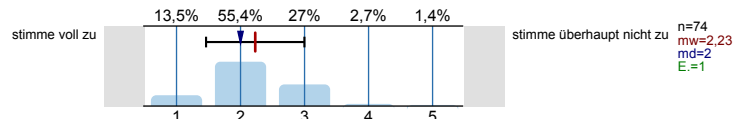
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

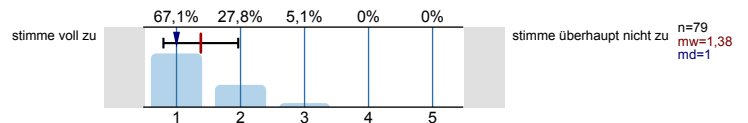


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

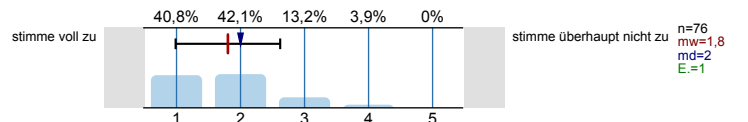


**Die/der Lehrende...**

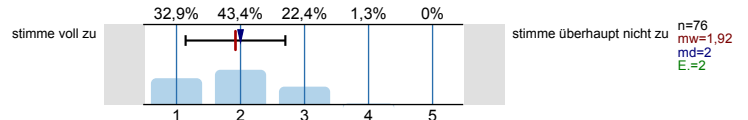
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



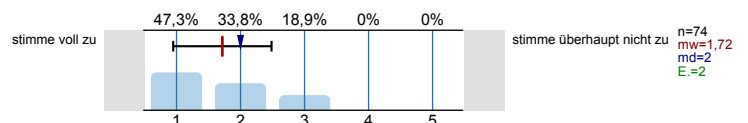
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



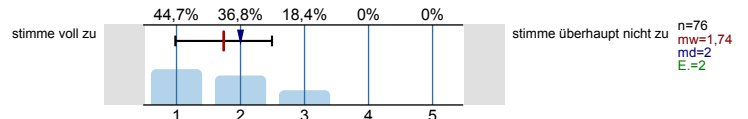
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



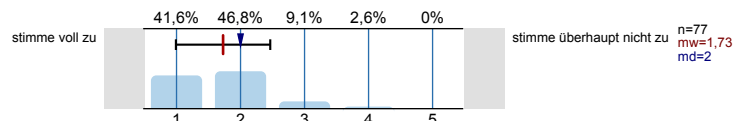
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



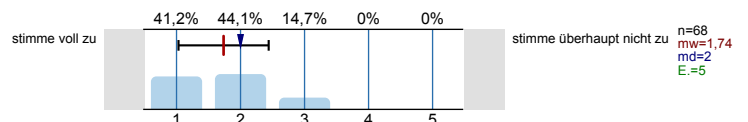
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

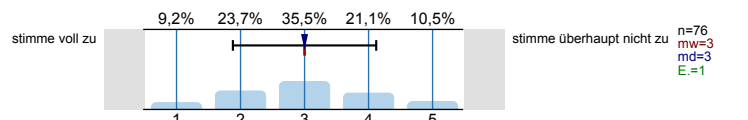


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.

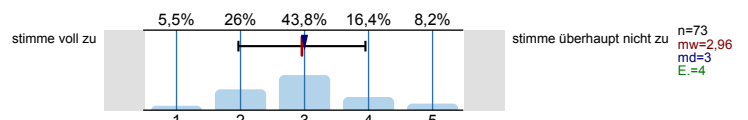


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

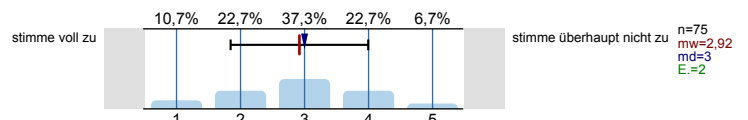
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



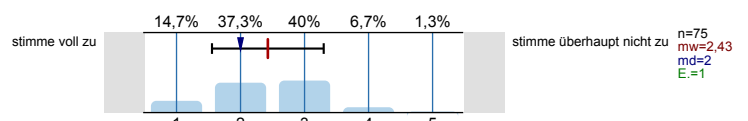
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



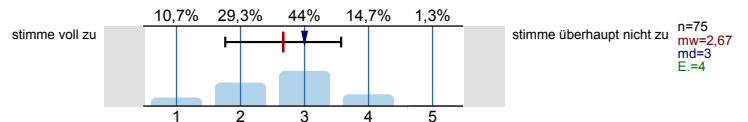
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

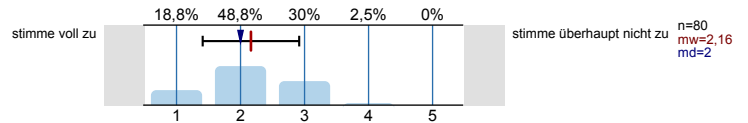


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

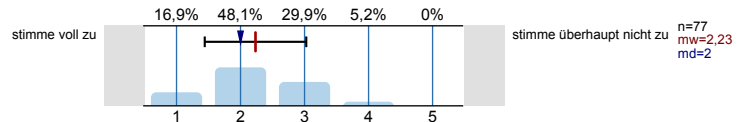


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

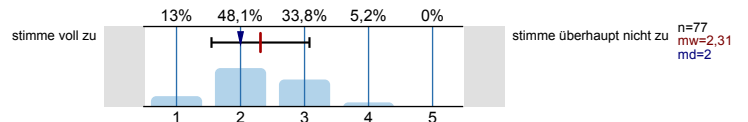
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



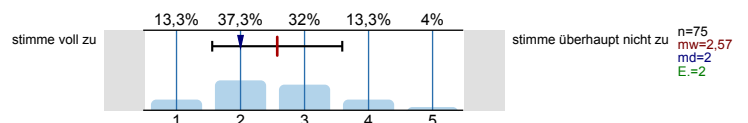
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiete zu bearbeiten.



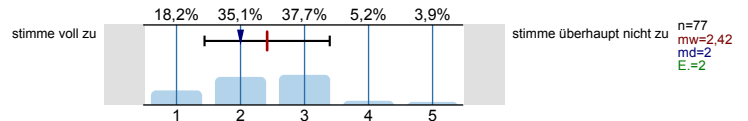
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



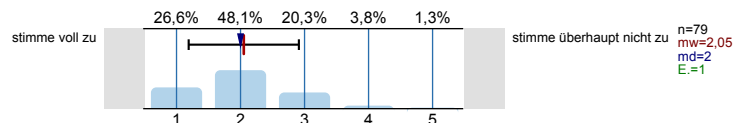
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

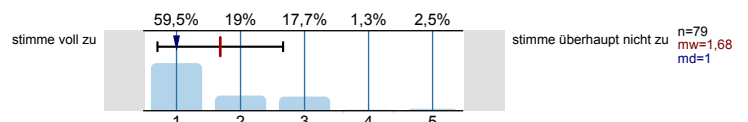


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

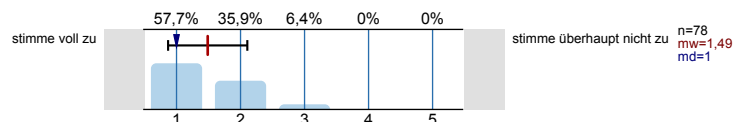


**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

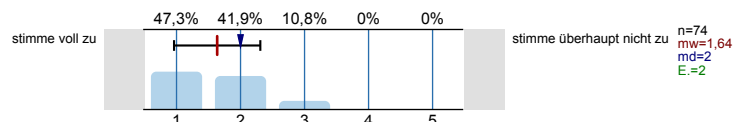


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



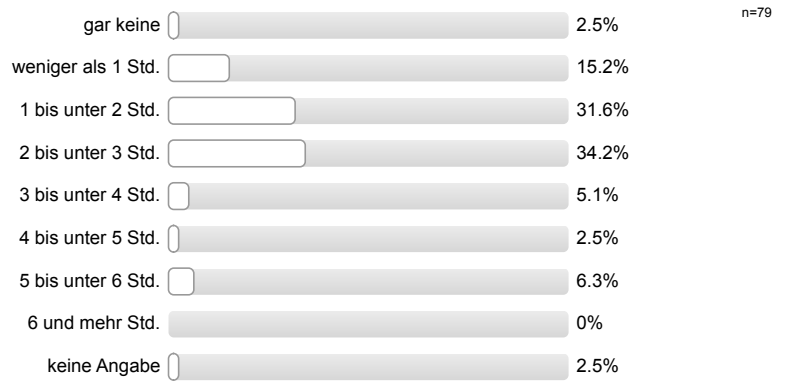
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



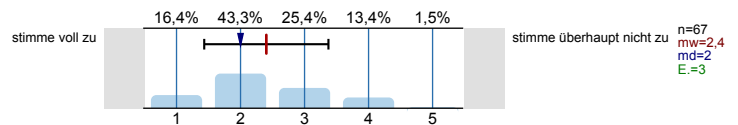
**Workload**

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

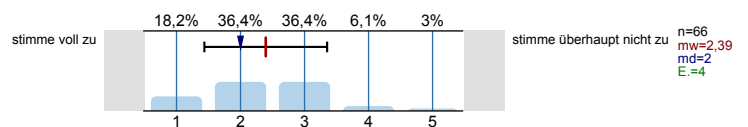


### Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

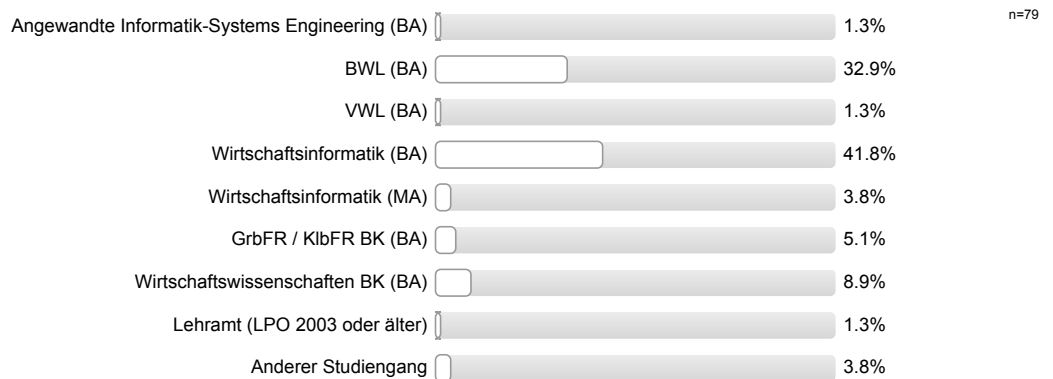


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

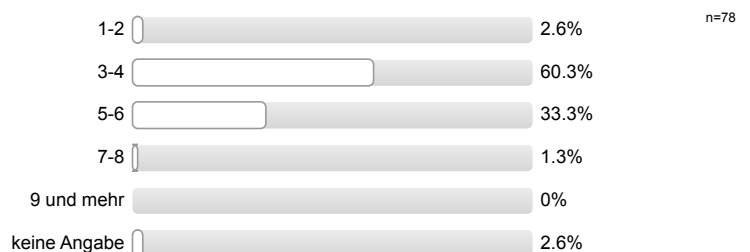


### Soziodemografie

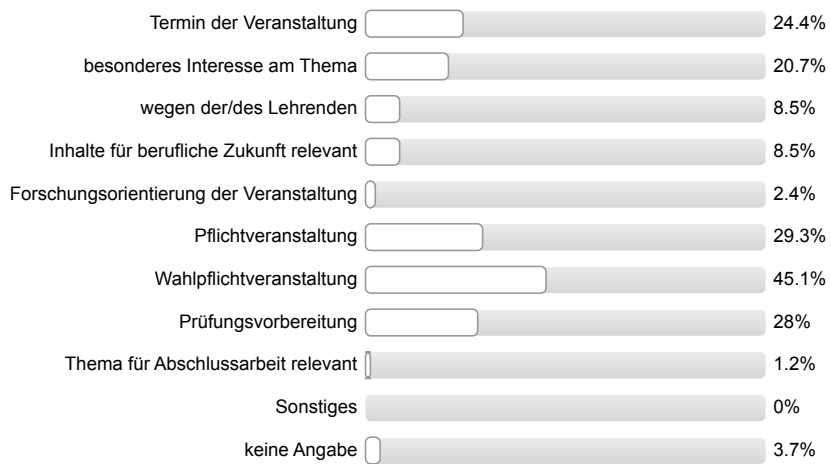
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?



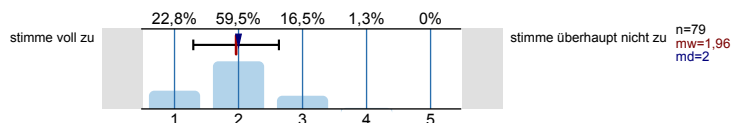
Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



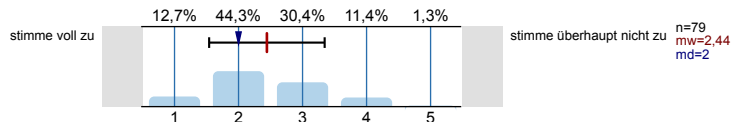
n=82

Gesamtbewertung

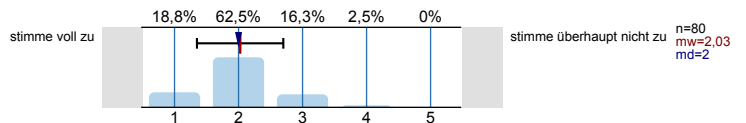
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

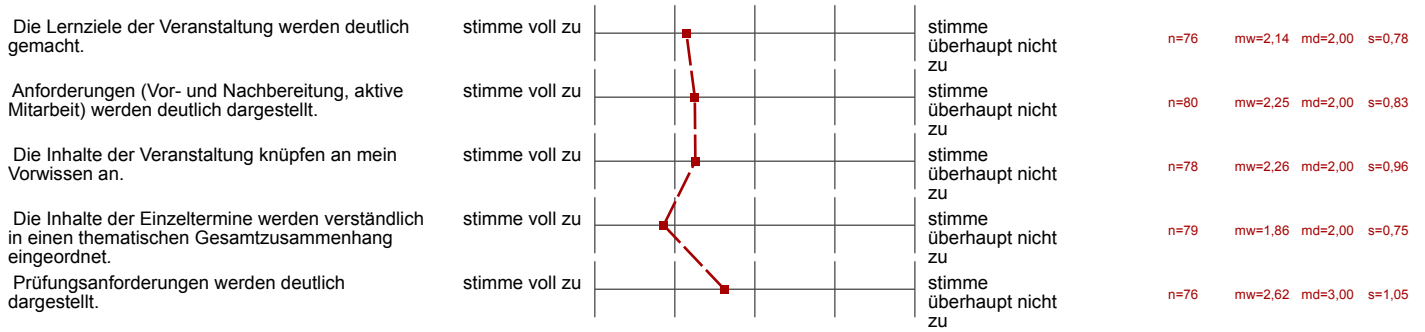


# Profillinie

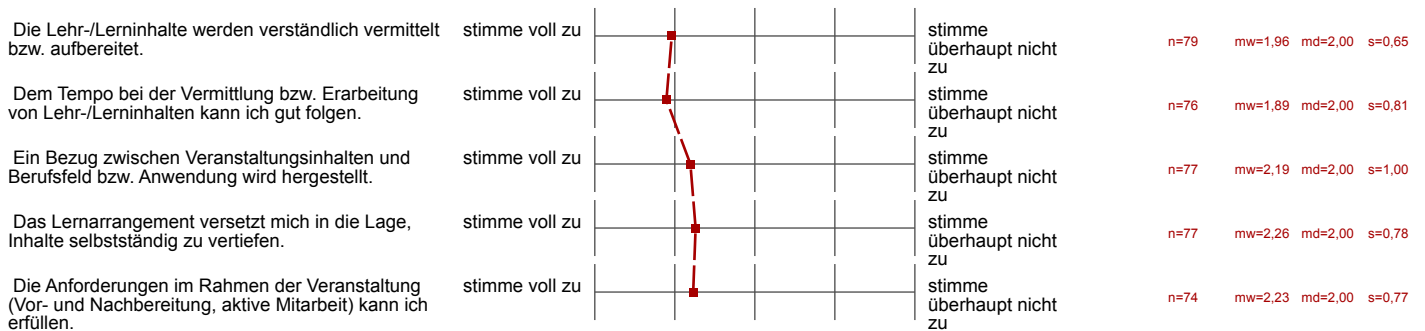
Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Absatzmarketing (WiWi\_1314\_121)**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

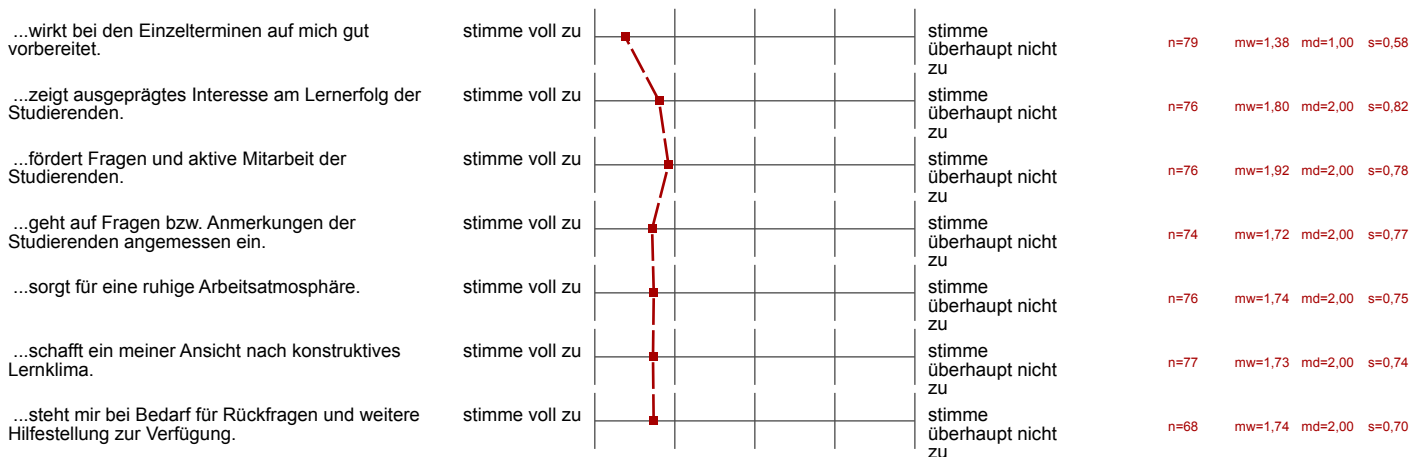
## Struktur und Aufbau



## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



## Die/der Lehrende...



### Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=76	mw=3,00	md=3,00	s=1,12
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=73	mw=2,96	md=3,00	s=0,99
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=75	mw=2,92	md=3,00	s=1,08
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=75	mw=2,43	md=2,00	s=0,87
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=75	mw=2,67	md=3,00	s=0,91

### Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=80	mw=2,16	md=2,00	s=0,75
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=77	mw=2,23	md=2,00	s=0,79
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=77	mw=2,31	md=2,00	s=0,77
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=75	mw=2,57	md=2,00	s=1,02
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=77	mw=2,42	md=2,00	s=0,98
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=79	mw=2,05	md=2,00	s=0,86

### Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=79	mw=1,68	md=1,00	s=0,98
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=78	mw=1,49	md=1,00	s=0,62

### Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=74	mw=1,64	md=2,00	s=0,67
--	----------------	--	---------------------------	------	---------	---------	--------

### Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=67	mw=2,40	md=2,00	s=0,97
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=66	mw=2,39	md=2,00	s=0,96

### Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=79	mw=1,96	md=2,00	s=0,67
Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=79	mw=2,44	md=2,00	s=0,90
Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=80	mw=2,03	md=2,00	s=0,67



Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

/

---

---

---

---

---

---

/

---

---

---

---

---

---

- 
- Interessante Vorlesung mit Bezug zur Praxis
  - Hörsaal nicht überfüllt

---

Netter Dozent, gut vorbereitet! Viele Beispiele und interessante Inhalte!

---

Die Bemühung des Dozenten, die Themen besonders veranschaulicht darzustellen, damit ~~alle~~ alle Studierenden das Problem verstehen und lösen können.

---

- 
- grafische Darstellungen
  - direkter Bezug auf einzelne Details → Beispiel mit Douglas für besseres Verständnis
- 
- 
- 
-

- die Länge der Veranstaltung (bis zu den Winterferien, Inhalt & Stoff trotzdem sehr umfangreich)
  - Professor sehr sympathisch
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-

---

Guter Professor, sehr motiviert!

---

Prof. Schröder ist immer gut gekannt und sehr gut auf seinem Fachgebiet, und er bringt immer schöne Praxisbeispiele

---



---

Das Themengebiet wird interessant vorgestellt und das  
Eigenständige Arbeiten wird gefördert

---

---

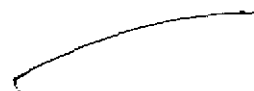
Ausweisung

---

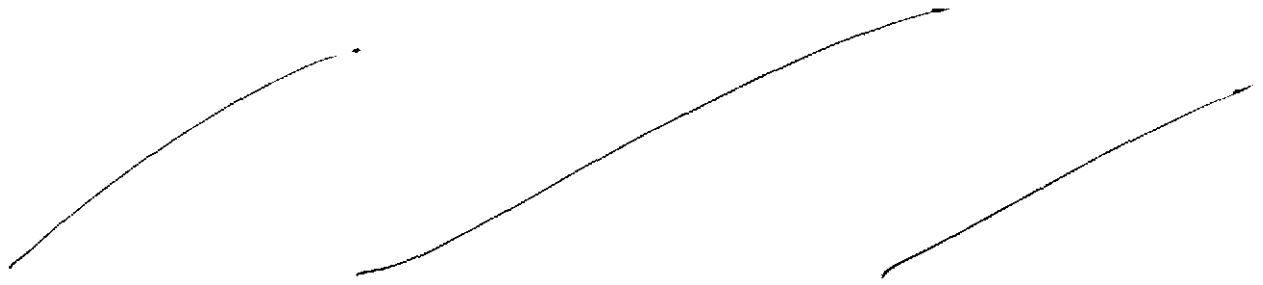
- viel Platz in der Vorlesung
- Der Prof. ist cool!

Prof. Dr. Hendrik Schröder schafft es die Vorlesungen interessant zu gestalten, so dass man es gut mitverfolgen kann und nicht einschläft. =>

Praxisstunden mit Beispielen



- Dozent
- Folien - Übung (größerer Raum)
-

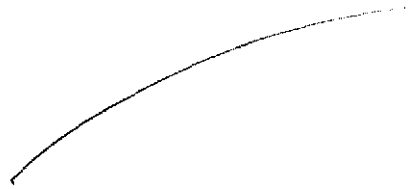


Der Dozent erklärt gut

Der Dozent ist eine glatte "Eins"! Textauswahl ist für das bessere Verständnis absolut zielführend.

- sehr kompetenter Dozent

- Der Dozent wirkt immer sehr gut vorbereitet



- Praxisbeispiele

- Verknüpfung zur BWL dank neuer FO

- 
- Viele Medien, die Inhalte erklären (Folien mit Text & Bildern, Literaturauszüge, Videoempfehlung)
  - Ruhige Atmosphäre / Hörsaal groß genug
  - Praktisch
  - Dozent ist sehr interessiert und zeigt fachliche Kompetenz
- 

Ruhige und entspannte Atmosphäre!

---

---

Vermittelt Inhalte gut, schafft eine lockere Atmosphäre  
Und bringt praxinahe Zusammenhänge.

---

Entspannte Stimmung, verständliche Vorlesung

---

---

---

du Prof! Beste Mann!

☺ :)

☺

Immer wieder wird immer auch die Frage, der Zusammenhang zwischen den einzelnen Aktivitäten miteinander, und wie sie sich verhalten.

Es ist gut zu verstehen, da die Erklärungen mehr als deutlich sind

---

---



Was könnte künftig besser gemacht werden?

---

---

---

---

---

---

---

---

Es ist alles sehr logisch und selbsterklärend (teilweise), dies verleitet zu der Annahme, dass es simpel ist, bekommt man jedoch eine Aufgabe, ist es doch recht schwierig sie so ohne weiteres zu lösen. Es scheint simpel ist es aber nicht.

---

Die Salami-taktik der Vorlesungs- und Übungsmedien-  
vergabe finde ich als Selbstdidaktik einfach fürchtbar.  
Mir wäre es daher viel lieber man hätte auf der  
Lehrstuhlseite alle Materialien sofort zur Verfügung.

---



---

/

---

---

---

---

---

---

Die Prüfungsanforderungen sollten deutlicher dargestellt werden.

/

Sehr viel Stoff für die Klausur. Drei Bereiche müssen gelernt werden (6 CP/LN):  
Vorlesung / Texte / Übungen. Eine Ergänzung wäre dem Umfang anderer Lehrveranstaltungen  
angemessen!



- Übung unter aller sau! Freche Übungsleiterin, zu voll, schlechte schicht, es wird kaum erklärt & nur Folien abgeschrieben!

- die Übung sollte anders strukturiert werden
  - mehr erklären
  - besseres Anschreiben von Material
  - nettere Übungsleiter





Nosi,eng

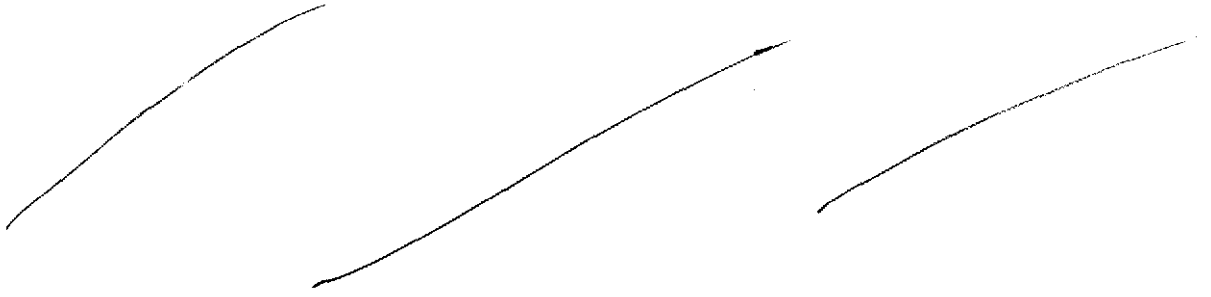
Eventuell Multiple-Choice-Fragen zur Veranstaltung einführen,  
~~•~~ ~~•~~ ~~•~~ nur für Fernzwecke.

Übung und Vorlesung sollten inhaltlich parallel zueinander

laufen. Momentan ist die Vorlesung zu weit voraus.

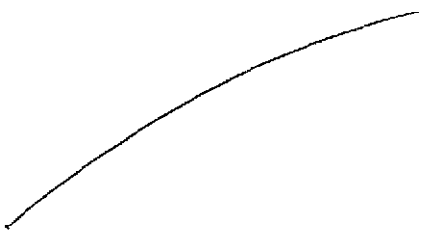
Hörsaal (fast) zu groß für die Anzahl an Studenten, die die Vorlesung besuchen.  
Zu wenig zu unpersonlich!

✓



Die Übung könnte mehr Informationen enthalten. Es wird immer auf Definitionen im Skript hingewiesen



- 
- 
- 
- Klausuranforderungen entsprechen nicht der Veranstaltung
  - Interessante Themen werden sehr trocken vorgetragen, dadurch wird die Veranstaltung insgesamt sehr zäh & das Interesse die Vorlesung zu besuchen sinkt.

Anforderungen für die Klausur sollten deutlicher dargestellt werden.

- 
- Übungen (bisher besuchte) geben nur Inhalt der Vorlesung wieder, wichtige Praxisanwendung fehlt oder es wird „Mustertlösung“ vorgegeben anstatt darüber zu diskutieren.
  - Zeit für die Diskussion könnte durch Weglassen von Reproduktionsaufgaben entstehen, ~~die~~ Lösung für Reproduktionsaufgaben stehen fast wort wörtlich im Skript und können von jedem nachgelesen werden.
- 

Aufbereitung der Folien mit Hinweisen bzw. detailliertere Darstellung der Folien mit Inhalten bzw. sehr viel

Stärkere Referenz auf das Buch, sodass Informationen besser in Literatur gefunden werden. Bsp.

Kapitelangabe etc.

---

---

Moodle 2 - Seite könnte eingerichtet werden, Prüfung leichter findbar machen, Kommunikation außerhalb der Vorlesung verbessern (hatte 2 Fragen an Verantwortliche zur Verunsicherung, keine wurde richtig beantwortet)

---

Passwort für PDF entfernen !!!

:C



Leider können in der Klasse die Aufgaben nicht vollständig in Ruhe bearbeitet werden. In der ersten Hälfte kann man immer noch Fragen stellen und über die Aufgaben sprechen, für die zweite Hälfte reicht die Zeit leider nicht mehr und wir helfen nur noch durch die Aufgaben. (zumindest Freitag <sup>10:25 Uhr</sup>)

Die Übungsaufgaben sind zu ungenau gestellt

---

---